

V-1 Flächenbedarf - gesamter Maßnahmenbereich
 Ziel / Begründung:
 - Minimierung der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopaustattung in den betroffenen Flächen
 - Reduzierung Verlegetungsgrad
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Reduzierung des Flächenbedarfs durch die angepasste Planung vom Ing. Büro Ferstl
 - Gehölze, die nicht direkt betroffen sind, bleiben erhalten

V-2 Bauzeitenbeschränkung - gesamter Maßnahmenbereich
 Ziel / Begründung:
 - Minimierung der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopaustattung
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Baufeldräumung und der Bezug der Baustelleneinrichtung Fläche Fl.Nr. 640 Gem. Train nur außerhalb der Brutzeiten der relevanten Vogelarten - Anfang Oktober bis Ende Februar
 - Beseitigung der Nistmöglichkeiten auf den betroffenen Flächen im Winter vor Baubeginn

V-3 Schutz von Boden - gesamter Maßnahmenbereich
 Ziel / Begründung:
 - Minimierung der Beeinträchtigung von Boden
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Sachgerechte Lagerung von Oberboden in Mieten
 - Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zur Minimierung von Bodenverdrichtungen und zur Verhinderung von Grundwasserbelastungen gemäß RAS-LP 2
 - Lagerplätze und Baustelleneinrichtung, sowie überschüssiges, beim Bau anfallendes Erdmaterial auf den dafür vorgesehenen Flächen und nicht auf ökologisch wertvollen Flächen oder im angrenzenden Gehölzbereich einrichten bzw. lagern.

V-4 Abfischen und Teiltrockenlegung - bestehendes Hochwasserrückhaltebecken
 Ziel / Begründung:
 - Vermeidung von Neubesatz des Weihers nach Fischentnahme
 - Verhinderung von baubedingten Tötungen
 Maßnahmenbeschreibung:
 - zeitliche Abstimmung über die Maßnahme zwischen Fischbesitzer und dem Ing. Büro Ferstl
 - die Durchführung muss Ende September / Oktober vollzogen sein
 - bei baubedingter Entfernung von Röhricht, ist dieses in Soden abzunehmen und an der östlich (vom Eingriff nicht betroffenen) Beckenseite wieder einzusetzen

V-5 Verpflanzung von Röhricht
 Ziel / Begründung:
 - Schutz von nach § 30 BNatSchG geschützten Röhrichtbestand
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Vor der Baumaßnahme ist das umsetzen von ca. 30 m² Röhrichtfläche an die neue Mittelwasserlinie am östliche Ufer durchzuführen.
 - Die Umsetzung soll durch Sodentnahme passieren

V-6 Schutz von Gehölzen
 Ziel / Begründung:
 - Minimierung der Beeinträchtigung von Gehölzen
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Gehölze die nicht direkt von der Maßnahme betroffen sind, müssen bestehen bleiben und entsprechend DIN 18920 vor Beeinträchtigungen geschützt werden.

V-7 Ökologische Baubegleitung
 Ziel / Begründung:
 - Minimierung der Beeinträchtigungen von Arten und Lebensräumen
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Überwachung der fachgerechten Durchführung der Maßnahmen

V-8 Pflege der Wiese
 Ziel / Begründung:
 - Pflege von artenreichem Extensivgrünland
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Der Damm und die Bruchflächen werden 1mal jährlich im Juli gemäht.
 - Das Schnittgut wird abgefahren und sachgerecht entsorgt.
 - Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden.

A-3 Ausgleich für Einzelbäume und des Landschaftsbildes
 Ziel / Begründung:
 - Ausgleich des Landschaftsbildes
 - Schaffung von Lebensraum für Baumbürter
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Pflanzung von 2 Einzelbäumen (2x Betula pendula - Hänge-Birke)
 - Kontrolle: bei Ausfall der Pflanzung ist eine Ersatzpflanzung zu tätigen

V-9 Entschlammung des Beckengrundes - Dauerstaubereich
 Ziel / Begründung:
 - Entschlammung des Grundes je nach Bedarf alle 1-3 Jahre.
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Durchführung nur im Zeitraum von September bis November.
 - Auf besonders geschützte Bereich (§30 BNatSchG) ist besonders zu achten.
 - Das Räumgut ist vor dem abtransport ein paar Tage in der Nähe des Becken liegen zu lassen.
 - Unbelastetes Material kann auf landwirtschaftlichen Flächen (kein Überschwemmungsgebiet, keine Auffüllung von Mulden, keine naturschutzfachlich wertvollen Flächen) eingearbeitet werden.
 - Die Entschlammung soll vom Süden vom Stäckerweg aus stattfinden.
 - Einsatz von Fahrzeugen mit einem geringen Bodendruck zum Schutz vor Narbenschäden und zur Verringerung der Bodenverdichtung.

A-4 Artgleicher Ausgleich Feldgehölze
 Ziel / Begründung:
 - Artgleicher Ausgleich des Feldgehölzes
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Wiederanpflanzung des gerodeten Feldgehölzes auf einer Fläche von ca. 350 m² mit 84 autochthone Sträucher

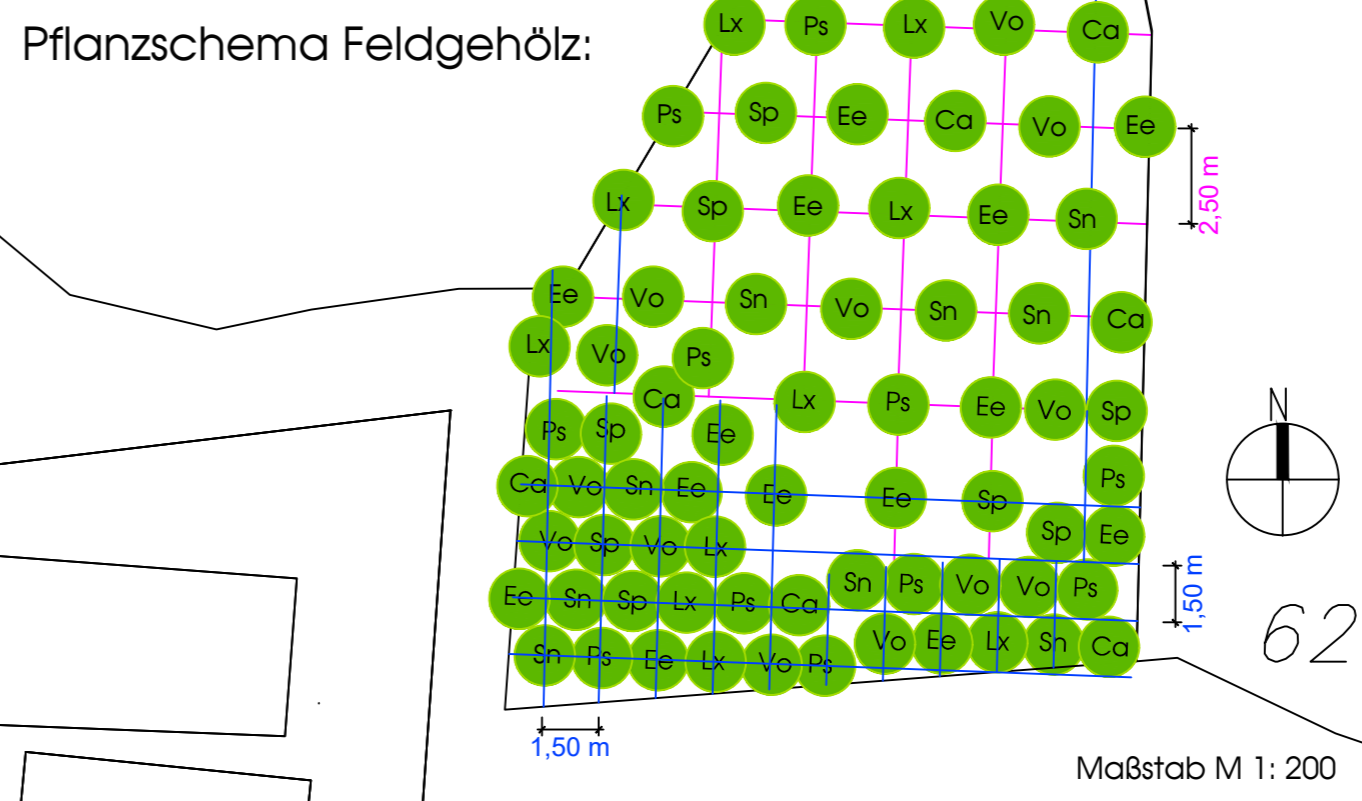
A-5 Neuanlage Streuobstwiese
 Ziel / Begründung:
 - Kompensation von Lebensraum
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Anlage einer Streuobstwiese im Komplex mit artenreichem Grünland
 - Flurnummer 640 Gemarkung Train

A-1 CEF - Anbringen von Nistkästen - Gehölzfläche
 Ziel / Begründung:
 - Schaffung von Ersatzhabitaten
 Maßnahmenbeschreibung:
 - fachgerechte Anbringen von 2 Nistkästen mit unterschiedlichen Einflugöffnung 3 - 5 cm bzw. 5 - 8 cm;
 - 15 Jahre, jährliche Kontrolle und Wartung im Herbst

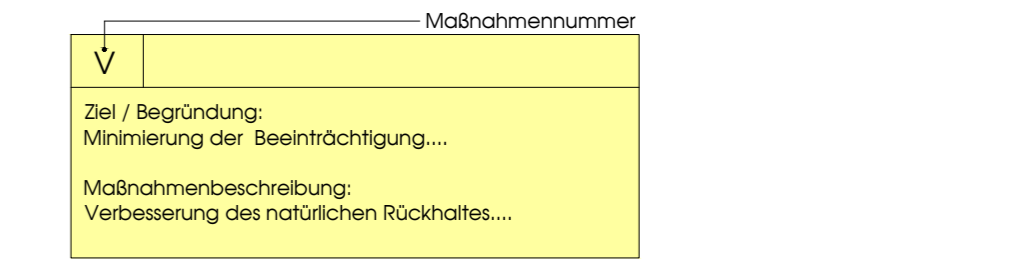
A-2 Gestaltung und Pflege - Damm
 Ziel / Begründung:
 - Schaffung von Lebensraumhabitaten
 Maßnahmenbeschreibung:
 - Gestaltung und Pflege des Damms und der Beckenböschung als Grünfläche
 - Ansaaten mit autochthonen Saatgut;
 - an der Lufseite (Westen) mit Mägierten;
 - an der Wassseite (Östen) mit Frischwiese (vorher dünner Auftrag von nährstoff- und humusarmen Feinsubstrat)
 - Mahd 1-mal jährlich ab Mitte Juli Abtransport des Mähgutes, Verzicht auf Düngung

- Legende Bestand**
- Biotopfunktionen**
 Biotop (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bay.Kom.V.)
- F- Fließgewässer
F211
F212
 - S- Stillgewässer
S131
 - A- Acker
A11
 - G- Grünland
G11
G211
G215
 - R- Röhrichte und Großseggenried
R111
 - B- Feldgehölze, Hecken, Gebüsch, Gehölzkulturen
B112
B212
 - P- Freiflächen des Siedlungsbereich
P21
 - V- Verkehrsflächen
V44
V32
 - V51
 - V332
- Habitatfunktionen**
 Tiere
 Vögel - Höhlenbrütende
- Schutzgebiete**
 Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer 7236-...
 Biotopgrenze
- Fl. Nr. 627, Gemarkung Train ist im Verfahren der Flurbereinigung 1994 als Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Landschaftspflege und Grünordnung festgesetzt worden.

- Pflanzenliste:**
- 85 Stück autochthon, Heister 150 - 200 2 x v
 - 10 Stück Ca Corylus avellana - Haselnuss
 - 15 Stück Ee Euonymus europaeus - Gew. Pfaffenhütchen
 - 15 Stück Lx Lonicera xylosteum - Gew. Heckenkirsche
 - 10 Stück Ps Prunus spinosa - Schlehe
 - 10 Stück Sp Salix purpurea - Purpurweide
 - 10 Stück Sn Sambucus nigra - Schwarzer Holunder
 - 15 Stück Vo Viburnum opulus - Gew. Schneeball



- MASSNAHMEN**
- Maßnahmenkennzeichnung**
- V-1 Vermeidungsmaßnahmen
 - A-1/CEF vorgezogene Ausgleichsmaßnahme
 - A-2 Ausgleichsmaßnahme



- Anlage / Entwicklung**
- Einzelbaum, zum Ausgleich für gefällte Bäume und Landschaftsbild
 2 Stück Bp Betula pendula - Hänge - Birke;
 autochthon, Hochstamm Stammumfang 12 - 14 cm

- Zielzustand**
- G- Grünland
G214
Artenreiches Extensivgrünland
 - B- Feldgehölz
B212
Ausgleichspflanzung
 - V- Verkehrsflächen
P5
V32
versiegelt, mit wasserundurchlässiger Schicht (Naturstein)
Rad- und Fußweg und Wirtschaftsweg, befestigt
 - V12
Bankett, befestigt wasserundurchlässig

- Technische Planung**
- zu fallende Bäume
 - Wasserlinie Überstauung 412,80mm ü.NN
 - Böschung

INDEX	DATUM	GEZEICHNET	ÄNDERUNGEN/BEMERKUNGEN
DATEI:			
Gemeinde Train Verwaltungsgemeinschaft Marienplatz 13 93354 Siegenburg		Hochwasserschutz Train-Süd Erweiterung eines dezentralen Hochwasserrückhaltebeckens in Train Landschaftspflegerischer Begleitplan	
BÜTTNER + KLAUS Landschaftsarchitekten PartGmbH Eschenstrasse 9 84184 Untergolding Tel.: 0871/ 450 91 Fax: 0871/ 427 34 Email: info@bkla.de		Unterlage 2 Maßnahmenplan	
WK	Projekt Nr.	17/02	Blatt Nr.
1: 500	Datum	27.09.2019	Seite
			2